



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern

- Fachverband für Rehabilitationssport im BLSV -

26. offene Bayerische Meisterschaft 2012

„Bogenschießen - Halle“

am 7. Januar 2012 in Erlangen

Ausschreibung

Veranstalter: Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e. V.

Ausrichter: Bogen-Sport-Verein Erlangen e.V.

Zeitplan: **Samstag, 7. Januar 2011**

10:00 Uhr – Begrüßung, Gerätekontrolle

10:30 Uhr - Schießbeginn

Sollte die erwartete Teilnehmerzahl höher ausfallen, dann wird der Zeitplan evtl. auf zwei Gruppen mit Beginn 09:00 und 13:00 Uhr geändert.

Nach dem Meldeschluss werden die gemeldeten TN sofort informiert.

Wettkampfort: **Emmy-Noether Sporthalle,**
Erlangen – Bruck, Noether Straße
A 3 – Ausfahrt Erlangen-Tennenlohe

Gesamtleitung: Caroline Haber

Kampfgericht: Wird durch Aushang bekannt gegeben

Ärztliche Betreuung: Wird durch Aushang bekannt gegeben

Meldung: Meldungen sind schriftlich auf beiliegendem Anmeldeformular abzugeben an:
Caroline Haber **Tel. 07571-7431985, 0172-8110309**
Grünewaldstraße 14 **Mail: c.haber@Peter-Carolin.de**
72517 Sigmaringendorf

Die Meldung muß enthalten:
 Name, Vorname, Geburtsjahr, Verein, Gruppe 1/2, Klasse, Art der Behinderung, stehender oder sitzender Schütze/Schützin
 Rollstuhl, rechts/link. Ein gültiger med. Sportausweis muß bei Turnierbeginn vorgelegt werden!

Meldeschluss: **07.12.2011 / 24.00Uhr** (Termin bitte unbedingt einhalten)

Organisations- Mit der Meldung sind pro Teilnehmer/in und Mannschaft 10,-- €
beitrag: auf das Konto des **BVS Bayern e.V. bei der Bayer. Hypo- und Vereinsbank AG, Konto 6 890 033 987, BLZ 700 202 70** bis **7. Dezember 2011 – mit dem Vermerk** BM Bogen Halle 2012, Name und Verein einzuzahlen. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben. O-Beitrag ist Reuegeld!
Sofern das Startgeld nicht rechtzeitig gezahlt wurde, ist ein erhöhtes Startgeld von € 15,00 je Teilnehmer/in und Mannschaft fällig.

Teilnahme- Es gilt die zur Zeit gültige Sport- und Turnierordnung des BVS Bayern.

berechtigung: Hallen-Runde lt. Turnierordnung

Teilnehmer aus anderen Bundesländern können am Wettbewerb teilnehmen. Titel und Medaillen werden jedoch nur an Mitglieder des BVS vergeben.

Voraussetzungen für die Startberechtigung sind:

Die Mitgliedschaft in einem Verein des BVS Bayern. Mitglieder der anderen Sportfachverbände im BLSV, der kooperativen Organisationen innerhalb des BVS Bayern, der dem DBS angeschlossenen Landesverbände und des DRS im DBS können vom Veranstalter zum Start zugelassen werden, wenn sie die Voraussetzungen gemäß Ziff. 1.2 bis 1.4 der Sport- und Turnierordnung des BVS Bayern erfüllen.

Der Besitz eines gültigen DBS-Startpasses sowie des Gesundheitspasses oder einer DRS-Sportlizenz mit einem gültigen Nachweis über die Sporttauglichkeit. Das Datum der letzten sportärztlichen Untersuchung darf bei Beginn der Veranstaltung nicht länger als 12 Monate zurückliegen.

Sportler, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden (Personen mit Implantaten (künstl. Gelenke, Herzschrittmacher etc.), Herz- und Kreislauferkrankte und nach überstandenen Herzinfarkten), können nach Vorlage der DBS/BVS-Unbedenklichkeitsbescheinigung durch einen Facharzt (Kardiologe für Herz- und Kreislauferkrankte, Orthopäde für Endoprothesen etc.), in der die uneingeschränkte Leistungssporttauglichkeit oder spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird an Meisterschaften teilnehmen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.

Doping Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt! – Gültigkeit hat die Antidopingordnung des DBS.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die Sportler(in)/Mannschaft die Antidopingordnung des DBS an!

Alle Teilnehmer haben aus diesem Grund eine Auflistung der eingenommenen Medikamente mit ärztlicher Indikation mitzuführen, um diese Liste bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden!

Haftung Der BVS Bayern und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinaus gehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der dem Haftpflicht-Versicherungsschutz zugrunde liegende Versicherungsvertrag liegt bei der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern zur Einsichtnahme auf.

Wettbewerb : Schützenklasse I, II, Altersklasse, Seniorenklasse, Damenklasse, Damen-Altersklasse, Jugendklasse, Schülerklasse, Blankbogen (Damen und Herren), Klasse mit Sehschädigung Recurve (Damen und Herren – 60 cm Auflage) 40 cm Auflagen
Compound Damen, Schützen, Alters, Senioren, Jugend, Schüler (Spots außer Schüler)
Mannschaft: Recurve und Compound getrennt;
Außer Konkurrenz:
Anfänger: je 2 x 30 Pfeile auf 18 m
Scheibenaufgaben: 60 cm

**In allen Klassen werden jeweils
3 Pfeile in 2 Minuten geschossen!**

Titel: Der Titel: „**Bayerischer Meister/in**“ kann nur unter folgenden Voraussetzungen vergeben werden:
Es muss eine Klasse mit mindestens 4 Teilnehmern eröffnet sein. Sollte dies wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich sein, so haben diese Teilnehmer in der nächst höheren Klasse zu starten.

Bekleidung: Die Kleidung ist weiß; davon abweichende Clubkleidung ist erlaubt – sie soll für alle Mitglieder eines Vereins einheitlich sein.

Sonstiges: An- und Abfahrt, Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmer/in selbst.
Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Personen- und Sachschäden.